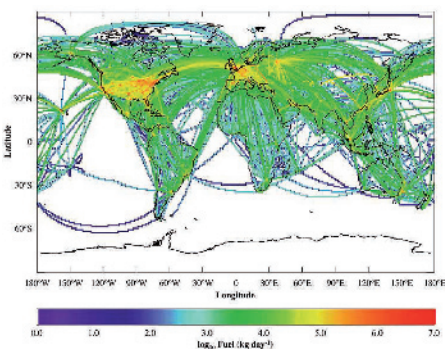


„Volle Kraft in die Klimakatastrophe ...?“

Bei der Verbrennung von Kerosin entstehen u.a. Wasserdampf, Kohlendioxid, Stickoxide und auch Ruß. Die von Flugzeugen erzeugten Kondensstreifen verstärken das Aufheizen unserer Atmosphäre.

Die Emissionen sind durch ihren Ausstoß in großer Höhe rund dreimal so klimaschädlich wie vergleichbare Emissionen am Erdboden. Bereits jetzt trägt der Flugverkehr mit mindestens 9% zum globalen Treibhauseffekt bei.

Aus Klimaschutzgründen ist ein „weiter so“ im Flugverkehr nicht länger möglich!



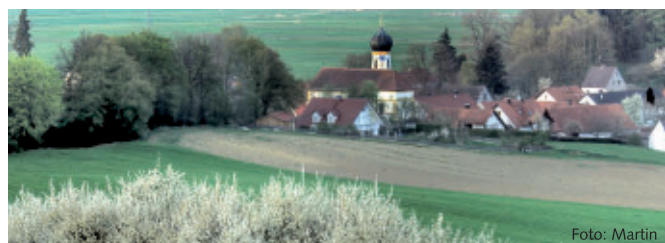
Geographische Verteilung des in der zivilen Luftfahrt verbrannten Treibstoffes (Mai 1992). Quelle: IPCC Report on Aviation 1999 Fig. 9-10

Werden Sie aktiv!

Mittlerweile haben sich über 60 Bürgerinitiativen, Umweltorganisationen und kirchliche Gruppierungen in mehr als 10 Landkreisen gegen dieses unnötige und verheerende Großprojekt zusammengeschlossen. Bitte unterstützen Sie durch Ihre Mitwirkung und Spenden den VCD und das Aktionsbündnis AufgeMUCKt.

weitere Informationen:

www.vcd-bayern.de/freising • www.keine-startbahn3.de



Forderungen des VCD:

- Kerosin muss besteuert werden!
- kurzfristige Einführung einer Ticketabgabe
- Erhebung der Mehrwertsteuer auf internationale Tickets
- Streichung von „Marketingzuschüssen“
- Abschaffung sämtlicher steuerlicher Privilegien im Flugverkehr
- Rückzahlung der aus Steuermitteln eingeräumten Kredite und Zinsen

Verzicht auf die 3. Startbahn am Flughafen München!

Herausgeber: Verkehrsclub Deutschland (VCD) Landesverband Bayern
Hessestraße 4 Tel.: (0911) 47 17 43
90443 Nürnberg Fax: (0911) 47 64 73
E-Mail: landesbuero@vcd-bayern.de Internet: www.vcd-bayern.de
VCD-Kreisverband Freising-Erding-Dachau und VCD-Kreisverband München
Autoren: Doris Kraeker, Ulf Wessolowski, Susanne Heinrich,
Harald Heinrich, Alfred Schreiber
Layout: Philipp Frobels, HGS 5

Bitte unterstützen Sie uns!

Ich trete dem VCD zum 01. <input type="checkbox"/> . 20 <input type="checkbox"/> bei.	C0010
<input type="checkbox"/> Einzelmitgliedschaft	Jahresbeitrag 44 Euro
<input type="checkbox"/> Haushaltmitgliedschaft, alle Personen im selben Haushalt (die weiteren Namen, Vornamen und Geburtsdaten bitte anheften!)	55 Euro
<input type="checkbox"/> Reduzierter Betrag (Wenn Sie zurzeit nicht in der Lage sind, den vollen Beitrag zu zahlen)	22 Euro
<input type="checkbox"/> Kostenlose Mitgliedschaft für junge Leute unter 26 Jahren Die kostenlose Mitgliedschaft im VCD gibt es für alle jungen Leute unter 26. Dabei ist das erste Jahr beitragsfrei. Ab dem zweiten Mitgliedjahr zahlen Sie unsere günstigen Beiträge (ab 22 Euro pro Jahr) — wenig Geld für viel Leistung. Sollten Sie keine Fortsetzung wünschen, kündigen Sie einfach Ihre Mitgliedschaft spätestens drei Monate vor Ablauf des Mitgliedjahres. E-Mail an den Mitgliedsservice genügt.	0 Euro
<input type="checkbox"/> Juristische Person (Firmen, Vereine usw.)	111 Euro

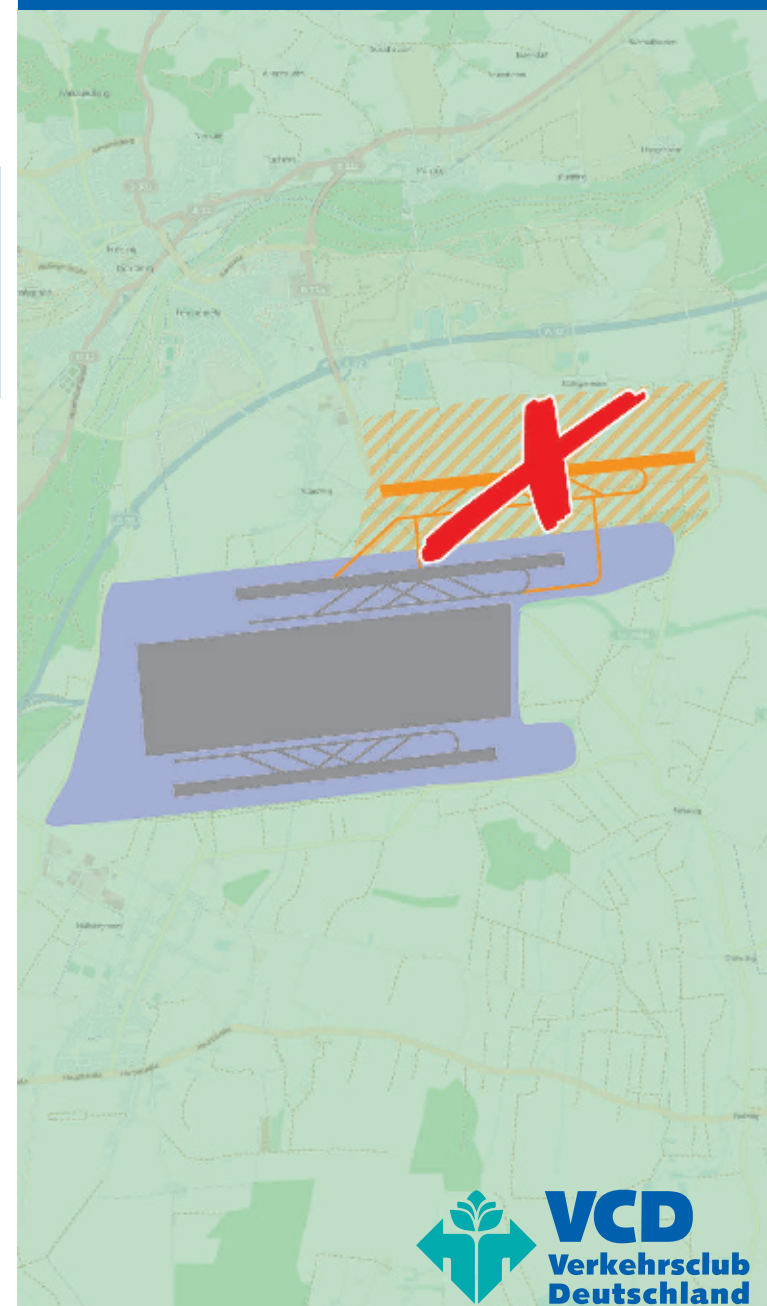
Die Mitgliedschaft läuft ein Jahr und verlängert sich automatisch, wenn sie nicht acht Wochen vor Ablauf schriftlich gekündigt wird. Der Mitgliedsbeitrag ist steuerlich abzugsfähig.

<input type="text"/>	<input type="text"/>
Name (oder Firma, Verein usw.)	Vorname
<input type="text"/>	
Straße und Hausnummer	
<input type="text"/>	
PLZ und Wohnort	
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Geburtsdatum	Telefon
<input type="text"/>	
Datum, Unterschrift	



Bitte senden Sie die ausgefüllte Beitrittserklärung per Post an:
VCD, Verkehrsclub Deutschland e.V., Rudi-Dutschke-Straße 9,
10969 Berlin – oder per Fax an (030) 28 03 51-10. Weitere
Informationen finden Sie unter www.vcd.org · E-Mail: mail@vcd.org

KEINE 3. STARTBAHN!



KEINE 3. Startbahn!

Am Flughafen München ist eine 3. Start- und Landebahn geplant. Die Planer und verantwortlichen Politiker möchten eine Steigerung des Passagieraufkommens von 34 Millionen (2007) auf über 57 Millionen - sie wollen unbedingt ein "internationales Drehkreuz" für Umsteiger aus halb Europa. Zum Vergleich: Europas größter Flughafen London-Heathrow fertigte 2007 auf 2 Start- und Landebahnen 68 Millionen Passagiere ab. Objektiv betrachtet ist solch ein massiver Ausbau des Münchner Flughafens für Bayern überhaupt nicht nötig und auch nicht sinnvoll. Ab Herbst 2008 sanken außerdem die Passagierzahlen. Das bestehende sehr leistungsfähige 2-Bahnen-System hat überdies eine Kapazität von rund 50 Millionen Passagiere jährlich.

2 Bahnen reichen völlig aus!

... auch wirtschaftliche Nachteile!

- Arbeitnehmer, die aus anderen Regionen zuziehen, brauchen trotz Vollzeitbeschäftigung oft Unterstützung durch Bund und Kommunen (Hartz IV), da es vor allem Billigjobs sind
- bayernweit besteht ein Ungleichgewicht an Arbeitsplätzen - diese müßten dort geschaffen werden, wo sie auch nötig sind
- die wirtschaftlichen Interessen der Flughafengesellschaft (FMG) decken sich nicht unbedingt mit den Interessen der Region, ein Ausbau dient in erster Linie dem Profit der Flughafengesellschaft und der Fluggesellschaften
- eine 3. Startbahn würde über 1 Milliarde Euro kosten - Geld für das auch die Münchner Bürger erhalten müßten

Durch die geplante Flughafenexpansion wird die Region immer mehr abhängig und immer krisenanfälliger!

Subventionen ohne Ende ...

- Kerosin wird nicht besteuert
- Mehrwertsteuerbefreiung für Auslandstickets
- Erschließungskosten von Flughäfen aus Steuergeldern
- zinslose Kredite der Öffentlichen Hand in Milliardenhöhe über Jahrzehnte
- sogenannte „Marketingzuschüsse“ als Geldgeschenk speziell am Münchner Flughafen

Diese Subventionen finanzieren Sie mit Ihren Steuern!

„Alles kein Problem für Mensch und Umwelt?“

- Die Lärmsituation in der Region würde sich durch den Bau einer 3. Startbahn grundlegend verschlechtern. Die Zahl der von Fluglärm stark betroffenen Anwohner würde sich verdoppeln bis verdreifachen!
- Eine weitgehende Verlärmung der Hauptsiedlungsgebiete und auch bisher unbetreffener Gebiete wäre die Folge
- Zubringerverkehr erhöht die Belastung der Anwohner
- Die Schadstoffbelastung würde im gesamten Flughafen-Umland massiv ansteigen, gesundheitlich sehr bedenkliche und teilweise krebserregende Stoffe die Gesundheit der Menschen schädigen, Kerosinablagerungen auf Feldern und in Gärten werden zunehmend zum Problem
- Weitere Grundwasserabsenkungen schädigen die Natur, so auch das Naturschutzgebiet „Viehlaßmoos“, Naherholungsgebiete würden wertlos werden
- Wertminderung von Immobilien
- Mehr Flugbewegungen bedeuten auch ein größeres Absturzrisiko!

Dieses unnötige Großprojekt "3. Startbahn" hätte verheerende Auswirkungen für Mensch und Natur!

